

Praktikum

Im Rahmen des Fachpraxisunterrichts ist ein vierwöchiges Praktikum in einem Metallbaubetrieb oder artverwandten Betrieb abzuleisten. Bis zu den Herbstferien ist ein Praktikumsplatz nachzuweisen. Nach Absprache sind zusätzliche Praktika möglich.

Prüfung

Am Ende des Schuljahres findet eine Abschlussprüfung in Fachtheorie und Fachpraxis statt.

Anmeldung bis zum 20. Februar

Zur Anmeldung werden die folgenden Unterlagen benötigt:

- Aufnahmeantrag der Schule mit Lichtbild (Formular im Schulbüro oder unter www.bbs-winsen.de erhältlich),
- schriftliche Begründung für die Wahl der Schulform,
- Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses der abgebenden Schule,
- tabellarischer Lebenslauf, der den schulischen und beruflichen Werdegang deutlich werden lässt,
- Bescheinigung über die Teilnahme an einem Beratungsgespräch durch die Agentur für Arbeit.

BBS Winsen (Luhe)

Bürgerweide 20
21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 04171 8819-0
E-Mail: buero@bbswinsen.de

Ansprechpartner:
Frau S. Lucks (s.lucks@bbswinsen.de)

Stand: Januar 2024



Du hast Spaß an Technik?

Du suchst den Einstieg in einen modernen Beruf mit Zukunft?



Dann bist Du hier richtig!

Berufsfachschule Elektrotechnik

Elektroniker und Elektronikerin
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Aufnahmevoraussetzungen

In diese Schulform werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die einen Realschulabschluss oder einen Hauptschulabschluss besitzen und eine Ausbildung in der Berufsgruppe zur Elektronikerin bzw. zum Elektroniker anstreben.

Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss können auch den erweiterten Sekundarabschluss I erwerben.

Ziele

Die Berufsfachschule Elektrotechnik

- ermöglicht eine berufliche Grundbildung für die Berufsgruppe der Elektronikerin bzw. des Elektronikers.
- kann von Ausbilderinnen und Ausbildern als erstes Ausbildungsjahr für die o.g. Berufe angerechnet werden.
- ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit **Realschulabschluss** den erweiterten Realschulabschluss. Hierzu ist im Abschlusszeugnis ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 erforderlich. In den Fächern Deutsch/ Kommunikation, Fremdsprache/ Kommunikation und in Fachtheorie sind mindestens befriedigende Leistungen nachzuweisen.
- ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit **Hauptschulabschluss** den Besuch der Klasse II der Berufsfachschule Technik, um den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss zu erwerben. Hierzu muss die Berufsfachschule mit einem Notendurchschnitt von 3,0 abgeschlossen werden.

Kosten

Ein Schulgeld wird nicht erhoben. Lernmittelfreiheit erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben. Fahrtkosten zur Schule und zum Praktikumsbetrieb sind i.d.R. selbst zu tragen. Darüber hinaus ist ein anteiliges Entgelt für Kopien und Materialien zu entrichten.

Unterrichtsorganisation

Selbstorganisiertes Lernen = SOL

Im fachtheoretischen Unterricht arbeiten alle Lernenden in Kleingruppen an Projekten. Diese Projekte haben immer einen fachpraktischen Bezug und fördern das eigenverantwortliche, selbstständige und strukturierte Arbeiten. Dabei tragen die Lernenden gemeinsam die Verantwortung für die Gestaltung ihres Tages und die Erreichung ihrer Ziele.

<u>Berufsbezogener Lernbereich</u>	Zahl der Wochenstunden
Fachtheorie	9-10
Fachpraxis	14

An fünf Tagen in der Woche findet eine moderne, abwechslungsreiche und praxisnahe Grundausbildung in den folgenden Lernfeldern statt (diese entsprechen dem ersten Ausbildungsjahr alle Elektroberufe):

- Elektrotechnische Systeme analysieren und Funktionen prüfen,
- Elektrische Installationen planen und ausführen,
- Steuerungen analysieren und anpassen,
- Informationstechnische Systeme bereitstellen.

Der Praxisunterricht findet in unseren schuleigenen Werkstätten statt.

<u>Berufsübergreifender Lernbereich</u>	Zahl der Wochenstunden
Deutsch/ Kommunikation	} 9
Englisch/ Kommunikation	
Sport	
Religion	

Je nach Verfügbarkeit werden zusätzliche Fächer unterrichtet, z.B. Matheförderunterricht und Deutschförderunterricht.